

# Antrag Nr. 12-F-08-0029

## Li&Pi

---

### Betreff:

Gemeinschaftliches Wohnen  
- Antrag der Fraktion LINKE&PIRATEN vom 7.3.2012 -

### Antragstext:

Gemeinschaftliches Wohnen von Menschen verschiedener Generationen und unterschiedlicher Familiengrößen wird in der Landeshauptstadt Wiesbaden wie in anderen Großstädten zunehmend gewünscht. Für gemeinschaftliches Wohnen geeignete Gebäude bzw. Wohnanlagen sind rar und - wenn vorhanden - nicht zuletzt aufgrund der erforderlichen Gemeinschaftsflächen und -räume für die meisten Menschen kaum bzw. immer schwerer bezahlbar.

Der Ausschuss möge beschließen:

Der Magistrat möge berichten,

- welche Gebäude und Wohnanlagen besonders im städtischen Bestand bzw. in den städtischen Gesellschaften vorhanden sind, die sich für gemeinschaftliches Wohnen eignen.

- welche baulichen Entwicklungsflächen in der Landeshauptstadt vorhanden sind und in absehbarer Zeit einer Bebauung zugeführt werden können, bei denen die Möglichkeit zu gemeinschaftlichem Wohnen vorgesehen werden kann.

- ob und wenn ja, welche Möglichkeiten der Magistrat ergreifen will, um gemeinschaftliches Wohnen zu fördern.

- ob und wenn ja, wie der Magistrat die in der Stadt vorhandene Initiative von Bürgerinnen und Bürgern für gemeinschaftliches Wohnen in Zukunft stärker unterstützen will.

Der Magistrat möge als ersten Schritt auf der Homepage der Landeshauptstadt Wiesbaden einen so genannten „Leerstandsmelder“ installieren, mit dem auf geeignete, verfügbare Gebäude und Wohnanlagen hingewiesen werden kann.

Wiesbaden, 07.03.2012

gez. Hartmut Bohrer  
Fraktionsvorsitzender

f.d.R. Michael Wassermann  
Fraktionsassistent